

Sektion Aargau-BaseL-Solothurn

Autor(en): **H.R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **31 (1933)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion Aargau-Basel-Solothurn.

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 26. März im Hotel „Krone“ in Lenzburg bei erfreulich starker Beteiligung statt. Als Gast konnte Präsident Ruh Herrn Vermessungsdirektor Baltensperger begrüßen. Die Abnahme des Protokolls und der Jahresrechnung, sowie die Neuwahlen, die im Sinne der Bestätigung ausfielen, waren bald erledigt. In seinem Jahresbericht betonte der Präsident, daß wir dank einem unverkennbaren Weitblick unserer obersten Vermessungsbehörden bis heute von der nachhaltigen Arbeitslosigkeit verschont geblieben seien. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, daß Bund und Kantone trotz der heutigen schwierigen Finanzlage die Kredite für das Vermessungs- und Meliorationswesen nicht allzusehr beschneiden werden.

Schärer, Baden, orientierte über den nun definitiven Studienplan für Kulturingenieure und Grundbuchgeometer an der E.T.H. Vermessungsdirektor Baltensperger ergänzte seine Ausführungen durch die Bekanntgabe von Details aus dem Studienplan mit den nötigen Begründungen. Es ist zu hoffen, daß die nun getroffene Regelung, die heute noch nicht allseitig Anklang findet, sich im Laufe der Jahre zur Zufriedenheit aller auswirken werde.

Ueber die vom Bund vorgeschriebene Arbeitsteilung, d. h. Beschränkung in der Verwendung der Vermessungstechniker, die letzter Tage herausgekommen ist, machte Schärer nähere Mitteilungen. Vermessungsdirektor Baltensperger machte darauf aufmerksam, daß die strikte Durchführung dieser Weisungen vorgesehen sei. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß wir mit der geplanten Regelung zum Ziele kommen werden.

Am Nachmittag wurde der Kant. Strafanstalt ein Besuch abgestattet, wo in den letzten Jahren umfassende sanitäre Verbesserungen in der Anstalt selbst durchgeführt wurden. Durch die Erstellung einer modernen Beregnungsanlage konnte eine vollständige Verwertung der Abwässer erzielt werden. Kollege Jul. Hartmann, der die Anlagen projektierte und die Ausführung leitete, orientierte darüber.

Direktor Thut machte interessante Angaben aus der Geschichte der Anstalt, so z. B. daß schon vor ca. 70 Jahren Dank der Initiative des damaligen Regierungsrates und nachmaligen Bundesrates Welti hier der dreistufige Strafvollzug nach irischem Muster, als in der ersten Anstalt auf dem Kontinent, eingeführt wurde, und daß sich dieses System bis heute am besten bewährt habe, ja andernorts erst jetzt eigentlich aufkomme. Die Anstalt selbst, ein sternförmiger Bau mit 14 Handwerksbetrieben, ist in peinlichster Sauberkeit gehalten und macht mit seiner von einem freien Geist getragenen Führung einen außerordentlich günstigen Eindruck. Trotzdem bedauerten wir — und auch die Anstaltsleitung — nicht, daß unserm Bleiben in der Anstalt ein so kurzes Ziel gesetzt sei.

H. R.

Schweizerische Gesellschaft für Kulturtechnik.

Association suisse du Génie rural.

Vorläufige Mitteilung.

Die diesjährige *Hauptversammlung* wird am 3. bis 5. Juni stattfinden, und zwar mit folgendem Programm:

Samstag, 3. Juni. Vormittags Besichtigung von Güterzusammenlegungen im Gebirge, Aufforstungen und Wildbachverbauungen im Morobbiatal (Tessin). Nachmittags Besichtigung der im Bau sich be-